FEMA-Minderungsfonds helfen Hausbesitzern, stärker wieder aufzubauen.

Release Date: März 31, 2023

LAKE MARY, Florida – Mehr als 50.000 Hausbesitzer in Florida haben von der FEMA Gelder erhalten, um ihre Häuser nach dem Hurrikan Ian stärker wieder aufzubauen.

Als Teil ihres Engagements zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit hat die FEMA bis dato 37,3 Millionen US-Dollar für Abhilfemaßnahmen für Hausbesitzer bereitgestellt.

Hausbesitzer, das über Individuals and Households Program (das Programm für Einzelpersonen und Haushalte) der Agentur für die Unterstützung bei der Hausreparatur zugelassen sind, können zusätzliche Mittel für verschiedene Minderungsmaßnahmenerhalten. Die Förderung von Minderungsmaßnahmen wird für selbstgenutzte Erstwohnungen mit konkreten Sachschäden und Schadensursachen gewährt.

Da Katastrophen unerwartet eintreten können, ist das Ergreifen von Maßnahmen zur Stärkung, Reparatur und zum Wiederaufbau von entscheidender Bedeutung für die Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft und des Einzelnen. Die folgenden Minderungsmaßnahmen können für berechtigte Antragsteller abgedeckt werden:

- Dachreparatur, um höheren Windgeschwindigkeiten standzuhalten und das Eindringen von Wasser zu verhindern.
- Anheben eines Warmwasserbereiters oder Ofens, um zukünftige Hochwasserschäden zu vermeiden.
- Anheben oder Verschieben einer Schalttafel, um zukünftige Hochwasserschäden zu vermeiden.

Diese Maßnahmen werden es Hausbesitzern ermöglichen, Katastrophenschäden in Zukunft zu reduzieren, und die Wahrscheinlichkeit, dass künftig

Bundesunterstützung benötigt wird.

Aktuelle Informationen über die Wiederherstellung Floridas vom Hurrikan Ian finden Sie unter floridadisaster.org/info und fema.gov/disaster/4673. Folgen Sie FEMA Region 4 (@femaregion4) auf Twitter und facebook.com/fema auf Facebook.